

Pressemeldung

Ehrenamtlicher DRK-Hilfstransport zurück aus Frankfurts ukrainischer Partnerstadt Lviv

Frankfurt am Main, 7. Mai 2025. Menschen zu helfen nach dem Maß der Not und dabei den dringendsten Fällen Vorrang zu geben – das ist der zentrale Auftrag des Roten Kreuzes. Zwei ehrenamtliche Helfer des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) Frankfurt waren Anfang des Monats zwei Tage lang im Einsatz in Lviv, der Partnerstadt Frankfurts in der Ukraine. Dort übergaben die beiden Ehrenamtlichen den Kolleginnen und Kollegen des Ukrainischen Roten Kreuzes eine Hilfslieferung mit medizinischem Verbrauchsmaterial, Pflegehilfsmitteln wie gebrauchten Rollstühlen und Rollatoren und Pflegebetten sowie Ausrüstung für den Katastrophenschutz. Insgesamt umfasste der Transport fast acht Tonnen Hilfsgüter, die zuvor in Frankfurt als Spenden gesammelt und mit einem DRK-eigenen LKW in die Ukraine gebracht worden waren.

Lviv ist ein wichtiges Zentrum in der Westukraine und Stadt und Bezirk haben über eine Million Binnenvertriebene aufgenommen. In der gesamten Region unterstützt das lokale Rote Kreuz mit zahlreichen ehrenamtlichen Helfenden Menschen in ihrem häuslichen Umfeld. Der Bedarf an Pflegehilfsmitteln für die ambulante Versorgung ist groß – sei es aus Altersgründen oder aufgrund von Verletzungen. Der erste Hilfstransport aus Frankfurt war darauf ausgerichtet, den Bedarf in dieser Region gezielt und bedarfsorientiert zu decken.

„Wir verstehen uns nicht nur als Logistiker – es ist uns auch ein Anliegen, den direkten Kontakt zur Rotkreuz-Schwesterorganisation vor Ort aufzubauen und zu pflegen“, erklärt Dierk Dallwitz, Geschäftsführer des Frankfurter Roten Kreuzes. Nach seiner eigenen Reise nach Lviv im September des vergangenen Jahres initiierte er die Organisation des ersten Hilfstransports aus Frankfurt in die Region, mit dem Ziel, die Städtepartnerschaft aktiv zu stärken. Dallwitz koordinierte in Frankfurt die Sammlung der gespendeten Hilfsgüter, um in enger Abstimmung mit der ukrainischen Organisation konkret gemeldete Bedarfe zu decken und gezielt Hilfe zu leisten.

Die beiden ehrenamtlichen Helfer des DRK Frankfurt nutzten ihren Aufenthalt in Lviv, um die Arbeit des Roten Kreuzes der ukrainischen Partnerstadt kennenzulernen und sich mit den Kolleginnen und Kollegen der Schwesterorganisation über ihre jeweiligen Aufgaben und Erfahrungen auszutauschen. Während des Aufenthalts wurde auch gemeinsam ein gespendetes Zelt für den Katastrophenschutz aufgebaut.

Der Vorsitzende des Frankfurter Roten Kreuzes Dr. Walter Seubert sprach den ehrenamtlichen Helfern seinen ausdrücklichen Dank für ihren Einsatz im Rahmen des Hilfstransports aus. „Das ehrenamtliche Engagement für die

**DRK Bezirksverband
Frankfurt am Main e.V.**

Seilerstraße 23
60313 Frankfurt am Main
Tel. 069 / 71 91 91 – 34
Fax 069 / 71 91 91 – 99
www.drkfrankfurt.de
info@drkfrankfurt.de

Ansprechpersonen

Dierk Dallwitz
Geschäftsführer
oeffentlichkeitsarbeit@drkfrankfurt.de

Caroline Bleschke
Kommunikation und Presse
oeffentlichkeitsarbeit@drkfrankfurt.de

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

Menschlichkeit und für ein friedliches Miteinander ist immer wieder beeindruckend“, betonte Dr. Seubert.

Wenn Sie die Auslandshilfe des Frankfurter Roten Kreuzes in Lviv unterstützen möchten, können Sie unter dem Stichwort „Auslandshilfe Lviv“ online spenden unter www.drkfrankfurt.de/spenden.

Seite 2

Das Frankfurter Rote Kreuz

Der DRK Bezirksverband Frankfurt am Main e.V. ist einer von 37 DRK-Kreisverbänden in Hessen und ist dem DRK-Landesverband Hessen zugehörig. Die Mitglieder sind in neun Ortsvereinen und darin in den vier Gemeinschaften – Aktivarbeit (Sanitätsdienst und Katastrophenschutz), Wohlfahrts- und Sozialarbeit, Wasserwacht und Jugendrotkreuz – organisiert. In diesen Gliederungen sind mehr als 1.000 ehrenamtliche Helfende aktiv, zudem wird die Arbeit des DRK Frankfurt regelmäßig von rund 8.000 Fördermitgliedern unterstützt. Auf hauptamtlicher Seite wächst der Verband seit einigen Jahren stetig. Aktuell sind etwa 600 Mitarbeitende für das Frankfurter Rote Kreuz tätig. www.drkfrankfurt.de

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität